

Falls Sie unsere E-Mail nicht lesen können oder den Newsletter ausdrucken möchten, klicken Sie bitte hier.

Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration



**StMI** aktuell  
*Weihnachtsgrüße aus dem Innenministerium*

**Integration in Bayern aktuell** | Weihnachtsausgabe vom 22. Dezember 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

2022 war ein ereignisreiches Jahr, auf das wir leider nicht sorgenfrei zurückblicken können. Seit Februar herrscht wieder Krieg mitten in Europa. Der völkerrechtswidrige, menschenverachtende Angriff Russlands auf die Ukraine hat eine geopolitische Zeitenwende mit noch nicht abschätzbaren Folgen eingeläutet – für uns hier in Bayern, Deutschland, ganz Europa und der Welt.

Die damit verbundenen Aufgaben, vor allem bei der Versorgung und Unterbringung der Kriegsflüchtlinge sowie im Bereich des Katastrophenschutzes, haben zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gesamten Geschäftsbereich des Innenministeriums vor besondere Herausforderungen gestellt. Nicht vergessen dürfen wir auch die Unterstützungsleistungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie durch unser Innenressort, die stark in Anspruch genommen wurden. Gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen haben Sie im Verlauf des Jahres Unglaubliches geleistet und können stolz auf das gemeinsam Erreichte sein!

Daneben haben uns auch die Organisation zahlreicher Großveranstaltungen und weitere Sonderaufgaben beschäftigt und für große, zusätzliche Belastungen gesorgt. Das gilt insbesondere für den G7-Gipfel auf Schloss Elmau, der allem voran die Kolleginnen und Kollegen der Bayerischen Polizei und der Blaulicht-Organisationen gefordert hat, sowie für die European Championships im Großraum München als sportliches Highlight des Jahres 2022. Besonders hervorzuheben sind zudem der Vorsitz Bayerns in der Innenministerkonferenz sowie die Organisation und Durchführung der Gedenkveranstaltung zum 50. Jahrestag des Olympia-Attentats in Fürstenfeldbruck.

Und damit sind nur einige Mammutaufgaben unseres Geschäftsbereichs schlaglichtartig herausgegriffen. Nicht vergessen möchten wir deshalb alle, die unermüdlich das nicht weniger fordernde „Alltagsgeschäft“ abseits dieser Großprojekte gemeistert haben. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Regierungen und Landesämtern, an den Landratsämtern und in den Kommunen haben Tag für Tag den Begriff der Bürgernähe im besten Sinne mit Leben gefüllt. Viele Kolleginnen und Kollegen der Bayerischen Polizei haben mit ihrem Dienst rund um die Uhr im ganzen Freistaat dafür gesorgt, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in Bayern weiterhin sicher fühlen können. Zahlreiche Richterinnen und Richter der Verwaltungsgerichtsbarkeit haben teils unter großem Zeitdruck Entscheidungen getroffen, die einmal mehr im Fokus der Öffentlichkeit standen. Und die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verfassungsschutzes mussten neue Erscheinungsformen des Extremismus im

Innern, aber auch zunehmende Bedrohungen von außen und im Cyberraum im Blick behalten.

Für diese großartigen Leistungen gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Regierungen, Landratsämter und Kommunen, der Bayerischen Polizei, der Landesämter, der Feuerweherschulen, der Verwaltungsgerichtsbarkeit, der Landesanwaltschaft, der Versorgungskammer und des Innenministeriums unser herzlicher Dank! Uns ist bewusst: Die angefallenen Aufgaben haben Ihnen sehr viel abverlangt. Aber Sie alle haben zusammengearbeitet und mit besonderem Gemeinschaftsgeist Herausragendes bewältigt. Wir sind stolz auf Sie!

Ausdrücklich einschließen möchten wir in diesen Dank auch die vielen Ehrenamtlichen, ohne die Bayern nicht so sicher, nicht so bürger- und menschenfreundlich, nicht so sportlich, schlicht: nicht so lebens- und liebenswert wäre. Egal ob in den Kommunalparlamenten, in den Feuerwehren und Hilfsorganisationen, bei der Sicherheitswacht, im Bereich der Integration oder in den Sportvereinen: Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihr wichtiges und uneigennütziges Engagement. Lassen Sie sich bitte weiter für unser Land und seine Menschen begeistern und tragen Sie damit ganz wesentlich zu unser aller Gemeinwohl bei!

Bereits jetzt steht fest: Auch das kommende Jahr 2023 wird uns allen wieder viel abverlangen. Die Bewältigung der hohen Flüchtlingszahlen und unser Leitbild der Humanität und Ordnung in der Migrationspolitik bleiben eine Herausforderung nicht nur für die Unterbringungs- und Ausländerverwaltung. Die Folgen der Energiekrise für unser Land sind noch nicht völlig absehbar. Außerdem müssen Staatsverwaltung und Kommunen die Landtagswahl und die Bezirkswahlen am 8. Oktober 2023 organisieren. Und nicht zuletzt setzen wir durch die Bündelung von digitalen Kompetenzen, technischem Know-How und einer Schwerpunktsetzung beim Datenschutz in einer neuen Abteilung „Digitalisierung und Datenschutz“ ein wichtiges Zeichen für noch mehr Zukunftsfähigkeit im Bayerischen Innenministerium.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Ehrenamtliche, wir konnten und können uns bei all diesen Themen und Aufgaben jederzeit auf Ihre vorbildliche Arbeit verlassen. Uns ist – ebenso wie vielen Bürgerinnen und Bürgern – voll bewusst, welch wertvollen Dienst Sie für die Menschen in Bayern leisten. Wir danken Ihnen daher heute von Herzen: Vergelt's Gott für Ihren herausragenden Einsatz, Ihre Loyalität und Ihre ausgezeichnete Arbeit!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit, vor allem aber ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2023! Lassen Sie

uns das kommende Jahr nutzen, weiterhin an einer friedlichen und besseren Welt mitzuwirken – jede und jeder an seinem Platz!

Mit besten Grüßen

Ihr



Joachim Herrmann, MdL  
Staatsminister

Ihr



Sandro Kirchner, MdL  
Staatssekretär

---



#### **Newsletter-Service**

Möchten Sie den Newsletter abonnieren oder Ihr Abo ändern: [hier](#).

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: [oeffentlichkeitsarbeit@stmi.bayern.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@stmi.bayern.de)

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere [Homepage](#).

#### **Impressum**

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Sachgebiet Kommunikation und Bürgerdialog

Leiterin: Dr. Andrea Peschel

Odeonsplatz 3, 80539 München

Telefon: 089 / 21 92 01, Fax: 089 / 21 92 121 30

Rechtsverweis: [Bitte klicken Sie hier](#).